

Leseprobe zu



K. Schmidt/Lutter (Hrsg.)

## **Aktiengesetz**

Kommentar

3. neu bearbeitete Auflage, 2015, ca. 4578 Seiten, 2 Bände, gebunden Leinen, Kommentar

ISBN 978-3-504-31178-0

Normalpreis: 299,00 €

Subskriptionspreis: 269,00 €

(gültig bis 25.09.15)

## Bearbeiter

---

Prof. Dr. Walter Bayer  
o. Professor, Universität Jena  
Richter am Thüringer OLG a.D.  
Mitglied des Thüringer VerFGH

Prof. Dr. Tilman Bezenberger  
o. Professor, Universität Potsdam

Prof. Dr. Tim Drygala  
o. Professor, Universität Leipzig

Prof. Dr. Holger Fleischer, LL.M.  
(Ann Arbor)  
Direktor, Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht, Hamburg, Affiliate Professor, Bucerius Law School, Hamburg

Prof. Dr. Detlef Kleindiek  
o. Professor, Universität Bielefeld

Dr. Ingo Klöcker, M.C.J. (Austin/Texas)  
Rechtsanwalt und Notar,  
Frankfurt am Main

Prof. Dr. Gerd Krieger  
Rechtsanwalt, Düsseldorf  
Honorarprofessor, Universität Düsseldorf

Prof. Dr. Katja Langenbucher  
o. Professorin,  
Universität Frankfurt am Main

Dr. Gerd H. Langhein  
Notar, Hamburg

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Marcus Lutter  
o. Professor em., Universität Bonn  
Rechtsanwalt, Berlin

Prof. Dr. Hanno Merkt, LL.M.  
(Univ. of Chicago)  
o. Professor, Universität Freiburg  
Richter am OLG Karlsruhe

Prof. Dr. Hartmut Oetker  
o. Professor, Universität Kiel  
Richter am Thüringer OLG

Prof. Dr. Karl Riesenhuber,  
M.C. J. (Austin/Texas)  
o. Professor, Universität Bochum  
Richter am OLG Hamm

Prof. Dr. Wolf-Georg Ringe, M.Jur. (Oxon)  
Professor für internationales Wirtschaftsrecht, Copenhagen Business School  
Visiting Professor, University of Oxford

Dr. Viola Sailer-Coceani  
Rechtsanwältin, München

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Karsten Schmidt  
o. Professor em., Universität Bonn  
Professor, Bucerius Law School,  
Hamburg

Dr. York Schnorbus  
Rechtsanwalt, Frankfurt am Main

Prof. Dr. Martin Schwab  
o. Professor, Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Christoph H. Seibt, LL.M. (Yale)  
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht,  
Hamburg, Honorarprofessor, Bucerius Law School, Hamburg

Prof. Dr. Gerald Spindler  
o. Professor, Universität Göttingen

Dr. Klaus-Dieter Stephan  
Rechtsanwalt, Frankfurt am Main

Prof. Dr. Rüdiger Veil  
o. Professor, Direktor des Instituts für Unternehmens- und Kapitalmarktrecht, Bucerius Law School, Hamburg

Prof. Dr. Jochen Vetter  
Rechtsanwalt, München,  
Honorarprofessor, Universität zu Köln

Prof. Dr. Carl-Heinz Witt, LL.M.  
(Georgetown)  
o. Professor, Universität Erfurt

Dr. Hildegard Ziemons  
Rechtsanwältin beim Bundesgerichtshof,  
Ettlingen

---

## Vorwort

Zum fünfzigsten Jubiläum des Aktiengesetzes von 1965 legen Autoren, Herausgeber und Verlag nunmehr die dritte, wiederum vollständig überarbeitete Auflage des erfolgreich eingeführten Kommentars vor. Das Werk ist eine Antwort der rechtlichen Praxis und Wissenschaft auf einen dynamischen Bedeutungszuwachs und Bedeutungswandel, der dem Aktiengesetz von 1965 in den ersten Jahrzehnten seiner Geltung nicht vorhergesagt wurde (statistische Angaben in der Einl. Rz. 2). Die Rechtsform der Aktiengesellschaft ist in den letzten 15 Jahren durch Flexibilisierung „kleiner“ und durch Börsengänge „großer“ Gesellschaften in vielerlei Hinsicht attraktiver geworden und durch Konzentrationsprozesse noch weiter vorgedrungen. Mehr und mehr gilt dies auch für die KGaA (vgl. § 278 Rz. 1). Gleichzeitig hat das Aktiengesetz, flankiert durch kapitalmarktrechtliche Gesetzgebung und beschleunigt durch die gemeinschaftsrechtliche Rechtsangleichung, im Zuge einer früh schon erkannten „Aktienrechtsreform in Permanenz“ (Zöllner, AG 1994, 336) einen anhaltenden Modernisierungsschub durchlebt. Dieser wurde durch die Judikatur des EuGH, des Bundesverfassungsgerichts, des II. Zivilsenats des Bundesgerichtshofs und der Oberlandesgerichte noch verstärkt. Betriebswirtschaftliche Erkenntnisse über Unternehmensfinanzierung und Corporate Governance kommen hinzu. Die rechtswissenschaftliche Diskussion beschleunigt und begleitet diesen Wandel, und mit ihm verändern sich auch die Anforderungen an die Kommentarliteratur.

Auf dieser Einsicht beruhte der schon die Erstauflage bestimmende Plan, der Praxis und Wissenschaft einen neu konzipierten Kommentar vorzulegen und ihm einen simultan erscheinenden Parallel-Kommentar zum Recht der SE zur Seite zu stellen (jetzt *Lutter/Hommelhoff/Teichmann* [Hrsg.], SE-Kommentar, 2. Aufl. 2015). Für die untereinander verzahnten Kommentare konnte ein weitgehend personengleiches Team erfahrener und angesehener Autoren aus Wissenschaft und Praxis gewonnen werden. Wie schon in den Voraufgaben haben die Verfasser innerhalb beider wie auch wechselseitig zwischen den Werken abgestimmte Kommentierungen des Rechts der AG und der SE vorgelegt, die ganz auf die wissenschaftlichen Ansprüche der aktienrechtlichen Praxis von heute und morgen eingerichtet sind. Herausgeber und Verlag sehen in dem Erfolg beider Werke eine Bestätigung dieses Konzepts.

Die auch nach dem Erscheinen der zweiten Auflage des AktG-Kommentars ungebrochene Produktivität des Gesetzgebers und ein Strom aktienrechtlicher Gerichtsentscheidungen haben den Zeitpunkt der dritten Auflage vorgegeben. Der Autorenkreis blieb hierbei nahezu unverändert, dies nur mit Ausnahme der Herren Professoren *Peter Hommelhoff* und *Daniel Zimmer*, die ihre Autorenverantwortlichkeit in die Hände der Herren Professoren *Carl-Heinz Witt* und *Wolf-Georg Ringe* gegeben haben. Im neuen Gesetzeswortlaut kommentiert ist bereits das Gesetz für die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern an Führungspositionen in der Privatwirtschaft und im öffentlichen Dienst vom 24.4.2015 (BGBl. I 2015, S. 642) mit seinen Auswirkungen auf die künftige Organisationsverfassung der Gesellschaften. Die mehrfach verschobenen, bei Drucklegung noch nicht verabschiedeten Änderungen durch die Aktienrechtsnovelle sind an Ort und Stelle so ausführlich berücksichtigt, dass das Werk auch nach deren Inkrafttreten uneingeschränkt nutzbar bleibt. Gleiches gilt für den Regierungsentwurf des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG). Selbstverständlich berücksichtigt sind – unter anderem – das Restrukturierungsgesetz von 2010, das Gesetz zur weiteren Erleichterung der Sanierung von Unternehmen (ESUG) von 2011, das AIFM-Umsetzungsgesetz von 2013, das 2. Kosten-

## Vorwort

---

rechtsmodernisierungsgesetz von 2013 sowie die ständigen Aktualisierungen des DCGK.

Herausgeber und Verlag geben mit dieser Auflage ein durchgehend neu bearbeitetes und erweitertes Werk in die Hände seiner Nutzer. Inhaltliche Anregungen werden unmittelbar an den Verlag erbeten (lektorat@otto-schmidt.de).

Hamburg und Bonn, im Mai 2015

Karsten Schmidt  
Marcus Lutter

*Es haben bearbeitet:*

<i>Bayer</i>	§§ 27–35, 53
<i>Bezenberger</i>	§§ 67–75
<i>Drygala</i>	§§ 41, 95–116, 170–176
<i>Fleischer</i>	§§ 6, 7, 53a–66
<i>Kleindiek</i>	§§ 36–40, 42, 150–160, 240, 258–261a
<i>Klöcker</i>	SpruchG
<i>Krieger/Sailer-Coceani</i>	§§ 90–92, Anh. § 92: § 15a InsO, §§ 93, 94
<i>Langenbacher</i>	§§ 291–299, 308–310
<i>Langhein</i>	§§ 4, 14
<i>Lutter</i>	§§ 1–3
<i>Merkt</i>	§ 221
<i>Oetker</i>	§§ 394–410
<i>Riesenhuber</i>	§§ 262–277
<i>Ringe</i>	Internationales Gesellschaftsrecht, §§ 5, 45
<i>Karsten Schmidt</i>	Einleitung, §§ 278–290
<i>Schnorbus</i>	§§ 327a–327f
<i>Schwab</i>	§§ 241–257
<i>Seibt</i>	§§ 23–26, 76–89, 179–181
<i>Spindler</i>	§§ 118–120, 131–149, 161
<i>Stephan</i>	§§ 300–307
<i>Veil</i>	§§ 20–22, Anh. § 22: §§ 21–30, 41, 41a WpHG, §§ 182–220, 222–239
<i>J. Vetter</i>	§§ 15–19, 311–318, 328
<i>Witt</i>	§ 117
<i>Ziemons</i>	§§ 8–13, 121–130, 319–327